

19.11.2015 - 18:57 Uhr

Zwei neue Analysen zeigen Wirksamkeit einer Behandlung mit Rifaximin-alpha 550 mg bei belgischen und niederländischen Patienten mit rezidiver hepatischer Enzephalopathie

London (ots/PRNewswire) -

- Anhand von Daten aus dem praktischen Einsatz wurde gezeigt, dass die durchschnittlichen Behandlungskosten belgischer Patienten bei Rifaximin- α 550mg plus Lactulose EUR31.262 betrugen, während sie sich bei Lactulose allein auf EUR44.190 beliefen

[1]

- In einem niederländischen gesellschaftlichen Framework zeigte Rifaximin- α 550mg ein inkrementelles Kosteneffektivitätsverhältnis von EUR31.897

[2]

Norgine B.V. hat neue Analysen präsentiert, die die Kosteneffektivität einer Behandlung mit XIFAXAN® / TARGAXAN® 550 (Rifaximin-? 550 mg) von belgischen und niederländischen Patienten mit rezidiver hepatischer Enzephalopathie plus Standardbehandlung (Lactulose) gegenüber der Standardbehandlung allein belegen.[1],[2] Diese Daten wurden auf dem ISPOR Annual Congress 2015, Mailand, Italien vorgestellt.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20130829/633895-a>)

Die belgischen Datenanalysen zeigen, dass innerhalb eines fünfjährigen Zeitraums mit Rifaximin-? 550 mg plus Lactulose die Behandlung sowohl weniger teuer als auch wirksamer war als mit Lactulose allein. Die Analyse wurde anhand von Kostenschätzungen und qualitätskorrigierten Lebensjahren (QALY) vorgenommen, die wiederum auf Schlüsselparametern wie der Länge des Krankenhausaufenthalts und der Anzahl der Krankenhauseinweisungen beruhten.

Bei niederländischen Patienten zeigen die Daten, dass die Anwendung von Rifaximin-? 550 mg plus Lactulose ein sinnvoller Einsatz wirtschaftlicher Ressourcen war und im Vergleich zu Lactulose allein kosteneffektiv war. Zu den Ergebnismetriken zählten inkrementelle Kosteneffektivitätsverhältnisse (ICERs), die aus QALY-Schätzungen und Schätzungen zur Auswirkung von Arbeitsproduktivitätsverlusten für Patient/Pflegepersonal mittels Friktionskostenverfahren abgeleitet wurden, die patientenbezogene und gesellschaftliche Aspekte in das Modell einbezogen.

Beide Studien zeigten positive Daten für Rifaximin-? 550 mg und demonstrierten in Belgien Kosteneinsparungen von EUR12.927 pro Person in einem Zeitraum von 5 Jahren. In den Niederlanden wurde ein auf Kosteneffektivität basierendes ICER von EUR31.897 für einen Lebenshorizont demonstriert.[1],[2]

Peter Martin, Betriebsleiter bei Norgine, sagte: "Diese neuen Analysen sind bedeutsam, da sie den Wert von XIFAXAN® / TARGAXAN® 550 als wirksame Behandlung zum Umgang mit hepatischer Enzephalopathie weiter demonstrieren, einer stark einschränkenden Erkrankung, für die es derzeit keine andere Heilung als einen Lebertransplantation gibt."

Die vollständige Veröffentlichung finden Sie auf <http://www.norgine.com>

Einzelnachweise

1. Evaluation of the cost effectiveness of rifaximin-? 550mg in the reduction of recurrence of overt hepatic encephalopathy in Belgium. ISPOR Annual Congress 2015, Abstract PGI25.

2. Evaluation of the cost effectiveness and societal impact of rifaximin-? 550mg in the reduction of recurrence of overt hepatic encephalopathy in the Netherlands. ISPOR Annual Congress 2015, Abstract PGI38.

Kontakt:

e:

Isabelle Jouin, T: +44-(0)1895-453643

Charlotte Andrews, T: +44-(0)1895-453607

Folgen Sie uns unter @norgine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053324/100780783> abgerufen werden.